

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
22.05.2023

Einladung: Schreiben vom 10.05.2023

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rita Höppner

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Karin Keelan

Hans Metternich

Vertretung für Herrn Prof. Dr. Frank Bliss

Vertretung für Frau Sabine Glaser

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Wilfried Humpert

Andreas Köpping

Iris Loosen

Antonio Lopez

Thomas Nuhn

Harm Sönksen

Christina Steinhausen

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

bis TOP 6

Verwaltung

Marc Göttlicher

Entschuldigt fehlen:

Prof. Dr. Frank Bliss

Sabine Glaser

Heinz-Peter Hammer

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er, diese um TOP 7 "Anschaffung von Arbeitsbekleidung für den Bauhof; Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln" zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung
0879/2023
- 2 Bodenbelagsarbeiten in Grundschulen und einer Kindertagesstätte;
Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln
0871/2023
- 3 Anschaffung von TH-Bekleidung für die Feuerwehr; Bereitstellung von
überplanmäßigen Haushaltsmitteln
0872/2023
- 4 Einrichtung einer temporären Kindertagesstätte in Kripp; Bereitstellung
von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln
0875/2023
- 5 Änderung der Satzung über die Einrichtung eines Jugendbeirates
0873/2023
- 6 Belegung der Rheinhalle Remagen außerhalb der Schul- und
Vereinsnutzung
0865/2023
- 7 Anschaffung von Arbeitsbekleidung für den Bauhof, Bereitstellung von
überplanmäßigen Haushaltsmitteln
- 8 Annahme von Geldzuwendungen
- 9 Mitteilungen
- 9.1 Eilentscheidung
- 10 Anfragen
- 10.1 Insel Nonnenwerth

37. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung Vorlage: 0879/2023 –

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse bekannt.

Zu Punkt 2 – Bodenbelagsarbeiten in Grundschulen und einer Kindertagesstätte; Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln Vorlage: 0871/2023 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt die notwendigen Haushaltsmittel von rd. 10.500 EUR überplanmäßig bereit.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Anschaffung von TH-Bekleidung für die Feuerwehr; Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln Vorlage: 0872/2023 –

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Anschaffung der fehlenden TH-Bekleidung und der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 EUR zu.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Einrichtung einer temporären Kindertagesstätte in Kripp;
Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln
Vorlage: 0875/2023 –**

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss befürwortet die Einrichtung einer temporären Kindertagesstätte im Pfarrheim in Kripp und empfiehlt dem Bürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung gem. § 48 Gemeindeordnung zu treffen. Die außerplanmäßigen Haushaltsmittel für die baulichen Veränderungen, Anschaffung von Mobiliar und Spielgeräten, den Mietzins sowie die benötigte Personalausstattung belaufen sich auf etwa 250.000 EUR für das laufende Haushaltsjahr.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Änderung der Satzung über die Einrichtung eines
Jugendbeirates
Vorlage: 0873/2023 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung eines Jugendbeirates zu erlassen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 6 – Belegung der Rheinhalle Remagen außerhalb der Schul- und
Vereinsnutzung
Vorlage: 0865/2023 –**

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Als Ergebnis der kontrovers geführten Diskussion kann festgehalten werden, dass die Nutzung der Rheinhalle durch den Schul- und Vereinssport absoluten Vorrang haben müsse. Dies betreffe auch den Spielbetrieb an Wochenenden. Zudem werden die zuständigen Hausmeister durch die Fremdnutzung der Anlage zusätzlich beansprucht; hier müsse man auf entsprechende Entlastung achten.

Eine Vermietung des Foyers an Externe könne man sich hingegen vorstellen, auch, weil dieses bei Weitem nicht so in Anspruch genommen wird, wie die Halle. Allerdings sollte eine Erhöhung der Gebühren in Betracht gezogen werden. Dies aber ausschließlich für kommerzielle Veranstaltungen, betont Bürgermeister Björn Ingendahl. Für Remagener Vereine sollen die bisherigen Konditionen gelten.

Es ergehen folgende

Beschlüsse:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Rheinhalle Remagen ausschließlich dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus erfolgt eine Vermietung ausschließlich zu Vereinszwecken.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei neun Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

Das Foyer der Rheinhalle wird zukünftig neben der Schul- und Vereinsnutzung einmal monatlich für eine externe Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Die Miete für eine kommerzielle Veranstaltung beträgt 500 EUR/Veranstaltung. Bereits gebuchte Veranstaltungen sind von diesen Regelungen nicht betroffen.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei sieben Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

Zu Punkt 7 – Anschaffung von Arbeitsbekleidung für den Bauhof, Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln –

Der Vorsitzende erläutert die Tischvorlage. Die vorhandene Arbeitsbekleidung für die Mitarbeitenden des Bauhofes müsse zum Großteil erneuert werden. Hierbei handele es sich neben Warnschutzbekleidung auch um Arbeitsschutzbekleidung, die dringend erforderlich sei.

Es sei beabsichtigt, Hosen, T-Shirts, Pullover sowie Jacken (Wind- und Regenjacken) für die 30 Mitarbeitenden anzuschaffen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf etwa 12.000,00 EUR. Des Weiteren sollen perspektivisch auch neue Winterjacken angeschafft werden.

Die in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 2.500,00 EUR sind u. a. bereits durch die arbeitsmedizinische Betreuung aufgebraucht.

Ausschussmitglied Michael Berndt erkundigt sich, bei welcher Firma die Kleidung beschafft werde. Ohne weitere Informationen zum Anbieter sehe er sich nicht in der Lage, einer Mittelbereitstellung zuzustimmen.

Der Vorsitzende erläutert, dass Namen der Anbieter in öffentlicher Sitzung nicht genannt werden dürfen. Er schlägt daher vor, zunächst Nichtöffentlichkeit

herzustellen, bevor mit der Beratung fortgefahren werde und bittet die Vertreter der Presse, den Sitzungsraum zu verlassen.

Nach nichtöffentlicher Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Das Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Anschaffung von neuer Arbeitskleidung für den Bauhof und stellt die hierfür benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 12.000,00 EUR überplanmäßig zur Verfügung.

mehrheitlich beschlossen

Nein 1, Enthaltung 2

Zu Punkt 8 – Annahme von Geldzuwendungen –

Es sind keine Geld- oder Sachspenden eingegangen.

Zu Punkt 9 – Mitteilungen –

Zu Punkt 9.1 – Eilentscheidung –

Bürgermeister Björn Ingendahl teilt mit, dass im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung über die Anschaffung eines Außenbordmotors für das Mehrzweckboot 1 getroffen wurde. Hierfür wurden außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 17.050,00 EUR zur Verfügung gestellt (s. Anlage).

Zu Punkt 10 – Anfragen –

Zu Punkt 10.1 – Insel Nonnenwerth –

Ausschussmitglied Jürgen Walbröl erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand.

Bürgermeister Björn Ingendahl führt aus, dass die Kreisverwaltung als zuständige Bauaufsichtsbehörde über die Bewerbung des Klosters als Veranstaltungsort informiert wurde. Diese hat den Eigentümer darüber in Kenntnis gesetzt, dass die derzeitige planungsrechtliche Situation eine gewerbliche Nutzung auf der Insel nicht zulasse. Eine solche Nutzung müsse beantragt und in einem Bauantragsverfahren geprüft werden. Zudem wurde der Eigentümer aufgefordert, mitzuteilen, in welchem Umfang das Areal derzeit genutzt werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:55 Uhr.

Remagen, den 21.06.2023
Der Vorsitzende

gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister